© Naturkdl. Station Stadt Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Blaumeisenbrut im Fußball

Herr Hans Kumpfmüller, St. Georgen 8, 4982 Obernberg, sandte uns am 12.9.1990 nachfolgende interessante Mitteilung zu:

"Es muß ja nicht immer alles so tierisch ernst sein. Aber heute übersende ich Ihnen ein Dia, mit dem ich den Beweis antrete, daß die heurige Fußball-WM auch an der Natur nicht spurlos vorübergegangen ist. Jetzt aber Spaß wirklich beiseite: Diese Aufnahme habe ich tatsächlich heuer gemacht. Mir fiel schon längere Zeit dieser alte Fußball auf, der bei einer Überschwemmung irgendwie an Land geschwemmt wurde. Und mir scheint, auch einem Blaumeisenpaar hat es dieser so angetan, sodaß es hier gleich

ein Nest hineingebaut und die Jungen ausgebrütet hat. Kuriosität am Rande: In der Umgebung waren wohl eine Menge Nistkästchen aufgestellt, aber diese waren zu diesem Zeitpunkt alle hoffnungslos belegt. Also der Fußball als Ausweichquartier für wohnungssuchende Blaumeisen.

Ich habe die Aufnahme selbstverständlich mit dem Tele und dem erforderlichen Respektabstand gemacht und beobachtete die Jungvögel des öfteren mit dem Glas - und das Erfreuliche - sie kamen alle durch. Ich hoffe, die Aufnahme bereitet Ihnen genausoviel Freude wie mir.

ÖKO.L-Redaktion

KURSE UND SEMINARE

VHS Linz
Coulinstraße 18
Tel. 0732/7070-4305
Fax. (0732) 661045

501. 140 (H4) Kurs

Der menschliche Lebensraum Regenwald

Am Beispiel Brasilien soll hier gezeigt werden, wie komplex der menschliche Lebensraum Regenwald vernetzt ist. Unterschiedliche Interessen, nämlich die der Waldindianer, die der indianischen Kleinbauern, die der Neusiedler aus dem Sertao, die der Kautschukzapfer und die der Großgrundbesitzer bzw. Konzerne, aber auch die der internationalen Kreditwirtschaft werden analysiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Exemplarisch eingegangen wird auf das Schicksal des Arbeiters Francisco „Chico" Mendez, Träger des Umweltpreises Global 500, der sich Rodungsinteressen in den Weg stellte und 1989 von gedungenen Mördern regelrecht hingerichtet wurde.

Zahlreiche Diapositive dokumentieren interessante Einzelheiten der bedrohten Naturlandschaft. Neben Brasilien werden Fallstudien aus Ecuador, Kolumbien, Venezuela, Java, Sumatra, Taiwan und Australien präsentiert.

12 - 18 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluß: 31. 10. 1996

Donnerstag, 20.15 - 21.45 Uhr, 7 mal ab 7. 11. 1996, Raum 203, S 280,-.

Mag. Wolfgang Kauer

307.030 (J4) Kurs

Biologischer Land- und Gartenbau

Einführung in den biologischen Gartenbau, Kompostierung, Mischkultur, Bodenbedeckung, schonende Bodenbearbeitung, Schädlingsprobleme.

12 - 18 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluß: 20. 12. 1996
Montag, 18.30 - 20 Uhr, 6 mal ab 13. 1. 1997, Raum 203; Preis: S 260,-.

Arch. Ing. Helga Wagner

OÖ. Umweltakademie
Stockhofstraße 32
4020 Linz
Tel. 0732/7720-4432

Seminar „Dach- und Parkplatzbegrünung"

Termin: Dienstag, 22.10.1996 in Linz, Promenade 39, Spiegelsaal der Redoutensäle, **Veranstalter:** OÖ. Umweltakademie, A-4021 Linz, Stockhofstraße 32.

Beantwortet werden die Fragen: Wie sind die bautechnischen und planerischen Anforderungen zu erfüllen? Welche Pflanzen eignen sich am besten? Was sind die ökologischen Ziele und Wirkungen?

Der **Teilnahmebeitrag**, inkl. Seminarmappe und Pausengetränk, beträgt S 200,-. Den Erlagschein erhalten Sie am Beginn des Seminars im Tagungsbüro. **Anmeldungen** nimmt Frau Johanna Leitner, Tel. 0732/7720-4429 DW.

Seminar „Obstbautag"

Streuobstwiesen sind Lebens- und Erholungsraum für den Menschen und zeichnen sich durch einen hohen Artenreichtum an Tieren und Pflanzen aus. Sie gliedern die eintönige Produktionslandschaft, binden Siedlungen in die heimische Landschaft ein und verbessern dort das Lokalklima. Daher gelten sie als Voraussetzung für die Erhaltung des typischen Landschaftsbildes in Oberösterreich.

Viele dieser Streuobstbestände sind jedoch gefährdet. Obstbaumplantagen verdrängen die Pflanzung von lokaltypischen hochstämmigen Wirtschaftssorten. Viele Flächen ehemaliger Streuobstwiesen werden in Bauland umgewidmet. Aufgrund des mangelnden Interesses der Besitzer überaltern die Bestände und werden nicht nachgepflanzt.

Termin: Freitag, 18. Oktober 1996 von 9.00 bis 16.00 Uhr in A-4070 Pupping 13, Gemeindehaus.

Teilnahmebeitrag S 250,— (inkl. Seminarunterlagen, Pausengetränke und Verkostung). Den Zahlschein erhalten Sie am Beginn des Seminars.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 1996_3

Autor(en)/Author(s): Öko L. Redaktion Öko.L Redaktion

Artikel/Article: VHS Linz- Programm: Kurse, Seminare 32